

12 S1 Bew.melder Einzelgerät 211D01

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Phys. Sensoren
 Produkttyp: Bewegungsmelder
 Hersteller: Siemens

Montagehöhe 1,10m und 2,20m:

Name: Bewegungsmelder UP 258H
 DELTA i-system
 Bestell-Nr.: 5WG1 258-2HB__

Name: Bewegungsmelder UP 255
 DELTA profil
 Bestell-Nr.: 5WG1 255-2AB__

Name: Bewegungsmelder UP 257
 DELTA style
 Bestell-Nr.: 5WG1 257-2AB__

Name: Bewegungsmelder UP 256
 DELTA ambiente
 Bestell-Nr.: 5WG1 256-2AB__

Funktionsbeschreibung

Mit dem Applikationsprogramm "12 S1 Bew.melder Einzelgerät 211D01" ist der Betrieb des Bewegungsmelders UP 255 / UP 256 als Einzelgerät möglich. Die Applikation ist auf Busankoppler mit BCU 1.2 und BCU 2.0 lauffähig.

Betrieb als Einzelgerät

Der Bewegungsmelders UP 255 / UP 256 im Einzelbetrieb erfasst Bewegungsvorgänge in seinem Umgebungsbereich, worauf Schalttelegramme über den Bus übertragen werden.

Nach Erkennen einer Bewegung wird ein Ein-Telegramm gesendet. Nachdem für mindestens 10 sek keine Bewegung mehr im Erfassungsbereich des Melders vorhanden ist, wird ein Aus-Telegramm übertragen (entspricht quasi einer minimalen Nachlaufzeit von 10 sek).

Die Zeit bis zum Senden des Aus-Telegramms kann mittels des ETS- Parameters "Nachlaufzeit" verlängert werden (Defaultwert 0 sek). Eine gerade ablaufende, hiermit parametrisierte Nachlaufzeit wird beim Erfassen einer neuen Bewegung nachgetriggert; das heißt, die parametrisierte Nachlaufzeit läuft nach dem Ende der Bewegung von neuem ab. Zusätzlich wird in diesem Fall das Ein-Telegramm erneut gesendet.

Bei länger andauernden Bewegungen oder innerhalb der Mindestnachlaufzeit können die Ein-Telegramme anhand des Parameters "Zyklisches Senden bei Erfassung" mit einer konfigurierbaren Zykluszeit (Minimalwert 10 sek) wiederholt werden.

Nach Auslösung des Aus-Telegramms am Ende der Nachlaufzeit kann der Melder für eine parametrierbare Totzeit (Defaultwert 3 sek) gesperrt werden.

Nach dem Ende der Mindestnachlaufzeit (10sek.) erfolgt kein zyklisches Senden mehr.

Eine einstellbare Helligkeitsstufe ermöglicht, dass der Melder nur unterhalb dieser Umgebungshelligkeit den Beginn von Bewegungen erfasst und Ein-Telegramme auslöst.

Über ein gesondertes Objekt ist es möglich, den Meldebetrieb zu sperren. Nach der Aufhebung des Sperrbetriebes ist der Melder sofort meldefähig; es wird keine Totzeit gestartet.

Nach Busspannungswiederkehr ist der Melder ferner für eine Zeitspanne von 80s immunisiert, da während dieser Zeit sich die Verstärkerstufe des Bewegungssensors auf einen definierten Ausgangszustand einstellen muss.

max. Anzahl Gruppenadressen: 5
 max. Anzahl Zuordnungen: 5

Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.		Applikation	
Nr.	Funktion	Objektname	Typ
01.01.003		12 S1 Bew.melder Einzelgerät 211D01	
0	Ein / Aus	Schalten	1 Bit
1	aktiviert / aufgehoben	Sperrung	1 Bit

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Ein / Aus	Schalten	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt werden die Schalttelegramme gesendet.				
1	aktiviert / aufgehoben	Sperrung	1 Bit	KS
Über dieses Objekt kann eine Sperrung des Meldebetriebs erfolgen. Je nach Parametrierung wird über ein externes Bustelegramm das Erkennen von Bewegungen und das Senden von Telegrammen über das Schaltobjekt gesperrt bzw. freigegeben. Hinweis: bei Parametrierung "Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert" ist nach dem Einschalten der Busspannung die Sperrung aktiviert, da der Objektwert nach einem Reset der Busan- kopplung gleich "Aus" ist.				

12 S1 Bew.melder Einzelgerät 211D01

Parameter

Allgemein	
Bewegungserfassung	bis Helligkeitswert 15 Lux
Zyklisches Senden bei Erfassung	gesperrt
Nachlaufzeit Basis	Zeitbasis 520 ms
Nachlaufzeit Faktor (0-127)	0
Totzeit nach Ende der Erfassung Basis	Zeitbasis 130 ms
Totzeit nach Ende der Erfassung Faktor (0-255)	23
Funktion des Sperrobjekts	Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert

Parameter	Einstellungen
Bewegungserfassung	gesperrt bis Helligkeitswert 1 Lux bis Helligkeitswert 2 Lux bis Helligkeitswert 5 Lux bis Helligkeitswert 10 Lux bis Helligkeitswert 15 Lux bis Helligkeitswert 20 Lux bis Helligkeitswert 50 Lux bis Helligkeitswert 100 Lux bis Helligkeitswert 200 Lux bis Helligkeitswert 500 Lux bis Helligkeitswert 1000 Lux helligkeitsunabhängig
Mit diesem Parameter kann die Meldung einer Bewegung in Abhängigkeit der Umgebungshelligkeit gesteuert werden. „gesperrt“: es findet keine Bewegungsmeldung statt. „bis Helligkeitswert ... Lux „: eine Bewegung wird nur gemeldet, wenn die Umgebungshelligkeit unterhalb des hier eingestellten Wertes liegt. „helligkeitsunabhängig“: es wird unabhängig von der Umgebungshelligkeit gemeldet.	
Zyklisches Senden bei Erfassung	gesperrt freigegeben
Mit diesem Parameter wird das zyklische Senden des Schaltobjekts Nr. 0 während der Phase der Bewegungserkennung gesteuert. „gesperrt“: es findet kein zyklisches Senden statt. „freigegeben“: der Wert des Schaltobjekts wird zyklisch mit der parametrisierten Zykluszeit auf den Bus gesendet. Hinweis: nach Ablauf der parametrisierten Nachlaufzeit findet kein zyklisches Senden mehr statt.	
Nachlaufzeit Basis	Zeitbasis 130ms Zeitbasis 260ms Zeitbasis 520ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min

Parameter	Einstellungen
Nachlaufzeit Basis	Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 36 min Zeitbasis 1,2 Std.
Nachlaufzeit Faktor (0-127)	0
Mit diesen Parametern kann die Zeit eingestellt werden, nach der ab Ende der Mindest-Nachlaufzeit ein Aus-Telegramm über das Schaltobjekt auf den Bus gesendet wird. Die resultierende Nachlaufzeit ergibt sich aus der Mindest-Nachlaufzeit von 10 sek plus der hier parametrisierten Zeit (aus Zeitbasis multipliziert mit dem hier eingestellten Faktor).	
Totzeit nach Ende der Erfassung Basis	Zeitbasis 0,5 ms Zeitbasis 8 ms Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 33 sek
Totzeit nach Ende der Erfassung Faktor (0-255)	23
Hier wird die Totzeit nach Senden des Aus-Telegramms eingestellt, nach deren Ablauf erst wieder eine Bewegungserfassung stattfindet. Dies kann notwendig sein, um Fehlmeldungen z. B. aufgrund starker Lichtquellen zu verhindern, die durch ihre Abkühlung schon eine genügend große Wärmeänderung für eine Bewegungserkennung verursachen würden. Die Totzeit ergibt sich aus der Zeitbasis multipliziert mit dem hier eingestellten Faktor.	
Funktion des Sperrobjekts	Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert
Mit diesem Parameter wird die Funktion der Telegrammwerte des Sperrobjekts Nr. 1 festgelegt: "Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert": Der Sendewert "Aus" gibt den Meldebetrieb frei; der Sendewert "Ein" aktiviert die Sperrung. "Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert": Der Sendewert "Ein" gibt den Meldebetrieb frei; der Sendewert "Aus" aktiviert die Sperrung. Hinweis: bei dieser Parametrierung ist nach dem Einschalten der Busspannung die Sperrung aktiviert, da der Objektwert nach einem Reset der Busankopplung gleich "Aus" ist.	

Hinweis:

Die parametrisierten Zeiten können aus technischen Gründen um bis zu 25% länger sein als eingestellt.